

Artikel vom 06.11.2019

Konkrete Projekte für die Energiewende

Klimaschutz ist eine gemeinsame Aufgabe



Nach einem gemeinsamen Runden Tisch zur Förderung der Energiewende in Ebersberg wurden jetzt die Ergebnisse vorgestellt. Mit vielen konkreten Projekten soll so die Energiewende vor Ort verwirklicht werden.

Neben den Stellschrauben der Kommunalpolitik sind im Maßnahmenkatalog insbesondere auch Beratungs- und Unterstützungsangebote für private Haushalte und Gewerbebetriebe enthalten. „In diesen Sektoren haben wir aktuell den größten Ausstoß an Treibhausgasen und somit auch das größte Potential. Vor allem zeigt die Mischung der Akteure aber auch, dass der Klimaschutz eine gemeinsame Aufgabe ist“, betont Alexander Gressierer.

Als zwei zentrale Themen, auch für den neuen Stadtrat, sieht er die Bereiche Windkraft und Freiflächen-Photovoltaik: „Freiflächen-PV-Anlagen verursachen natürlich einen Zielkonflikt, weil wertvolle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen wird. Vorrang muss deshalb immer die PV-Anlage auf dem Dach haben. Die Freiflächen-Anlagen sollten wir somit als notwendige Ergänzung, nicht aber als Alternative dazu sehen.“

Im Bereich der Windkraft setzt die CSU Ebersberg auf den Standort Schafweide. „Alle denkbaren Konflikte werden hier so weit wie möglich abgefangen. Fläche und Infrastruktur sind bereits vorhanden. Wahrscheinlich müsste hier nicht ein Baum zusätzlich gefällt werden“, so Gressierer.

